

# Untersuchungsbericht

3X041-0/08  
Juni 2008

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

## Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	10. Mai 2008
Ort:	Flugplatz Siegerland
Luftfahrzeug:	Motorsegler
Hersteller / Muster:	Schleicher / ASH 26 E
Personenschaden:	eine Person schwer verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittsschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

## Sachverhalt

### Ereignisse und Flugverlauf

Um 12:08 Uhr<sup>1</sup> startete die ASH 26 E im Windenstart auf der Grasbahn 13 des Flugplatzes Siegerland. Startleiter und Helfer berichteten von einem zunächst normalen Anrollen und Abheben. Kurz nach dem Abheben befand sich der Motorsegler bereits in ca. 20-30 m Höhe in einer großen Steiglage am Windenseil. Er kippte aus ca. 30 m Höhe über die rechte Tragfläche ab und schlug mit der Rumpfspitze und der rechten Tragfläche auf den Boden auf. Das Luftfahrzeug wurde dabei zerstört. Der Pilot erlitt schwere Verletzungen.

### Angaben zu Personen

Der 36-jährige Pilot war seit 1989 im Besitz einer Segelflugglizenz mit den Berechtigungen für Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb und TMG. Als Startart waren Winden-, Flugzeugschlepp und Selbststart eingetragen. Er verfügte über eine Flugerfahrung von 1 200 Stunden auf Segelflugzeugen und Motorseglern. Auf dem Unfallmuster hatte er eine Flugerfahrung von 187 Stunden. In den letzten zwölf Monaten wurden sechs Windenstarts absolviert. In den letzten 90 Tagen wurde kein Start in dieser Startart durchgeführt. Der letzte Windenstart auf dem Muster war am 21.4.2002 .

### Angaben zum Luftfahrzeug

Die ASH 26 E ist ein einsitziger, eigenstartfähiger Motorsegler mit 18 m Spannweite und einem Klaptriebwerk. Die letzte Jahresnachprüfung fand am 30.04.2008 in einem luftfahrttechnischen Betrieb statt. Die Gesamtbetriebszeit betrug 1 060 Stunden. Seit der letzten Jahresnachprüfung wurden sechs Stunden geflogen. Der Motorsegler war in Deutschland zum Verkehr zugelassen.

Die Leergewicht-Schwerpunktlage lag laut Flughandbuch im Bereich zwischen 553 mm und 620 mm bei einem Leergewicht von 379 kg. Im letzten Wägebericht vom 06.09.2006 wurde der Leergewicht-Schwerpunkt mit 619 mm hinter dem Bezugspunkt angegeben.

### Meteorologische Informationen

Zum Unfallzeitpunkt herrschten Sichtflugbedingungen. Der Wind kam aus ca. 100° mit 13 kt, in Böen mit 21 kt. Die 3/8-Cumulusbewölkung hatte eine Untergrenze von 5 000 ft. Die Lufttemperatur betrug 18 °C bei einem Luftdruck von 1019 hPa.

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

#### Angaben zum Flugplatz

Der Verkehrslandeplatz Siegerland verfügt über eine 1 620 m lange Asphaltbahn und eine 760 m lange Grasbahn mit den Ausrichtungen 13°/310°. Die Windenschleppstrecke ist ca. 1 000 m lang. Die Höhe des Flugplatzes beträgt 599 m NN.

#### Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle befand sich auf dem Gelände des Flugplatzes Siegerland. Der Aufprall erfolgte 119 m südlich der Startstelle mit einer seitlichen Abweichung nach rechts von 45 m zur Seilauslegebahn. Das Rumpfvorderteil wurde beim ersten Aufschlag zerstört und die Rumpfröhre brach beim Sekundäraufprall.

Es wurden keine Hinweise auf Mängel an der Steuerung gefunden. Die Stellung der Wölbklappen und Trimmung waren aufgrund des Zerstörungsgrades nicht mehr rekonstruierbar.



Untersuchungsführer	Knoll
Mitwirkung	Leister